BERNER AUGENKLINIK
AM LINDENHOFSPITAL

INFORMATIONEN ZUR ERHEBUNG UND NUTZUNG VON PATIENTENDATEN IN DER BERNER AUGENKLINIK AM LINDENHOFSPITAL

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen aufzeigen, was mit Ihren in unserer Klinik erhobenen Daten passiert und legen dar, welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Wir bitten Sie, diese Informationen aufmerksam durchzulesen. Sollten Sie Fragen haben oder etwas nicht verstehen, bitten wir Sie, beim behandelnden Arzt nachzufragen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Berner Augenklinik am Lindenhofspital AG, Bremgartenstrasse 119, 3012 Bern
Datenschutzbeauftragte Person:
Flavia Kempf; E-Mail: flavia.kempf@augenklinik-bern.ch

2. Welche Quellen nutzen wir?
Wir nutzen Personendaten, die wir von Ihnen im Rahmen unseres Behandlungsverhältnisses zu Ihnen als Patientin oder Patient erhalten haben. Wir verarbeiten auch Daten die wir vom zuweisenden Arzt/der zuweisenden Ärztin erhalten. Mit Ihrem Einverständnis fordern wir bei Bedarf auch bei weiteren Ärzten oder Kliniken Akten an, die für Ihre Behandlung wichtig sind. Zudem erheben wir während der Behandlung Daten. Alle diese Daten als Ganzes bilden Ihre Krankengeschichte.

3. Welche Daten werden erhoben?
Neben den administrativen Daten zur Abwicklung des Behandlungsvertrages (wie z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefon etc.) erheben wir von Ihnen zahlreiche Ihren Gesundheitszustand betreffende Daten, die für die medizinische Behandlung von Relevanz sind. Alle im Zusammenhang einer medizinischen Dienstleistung erhobenen Daten zählen zu den besonders schützenswerten Personendaten und werden durch das Berufsgeheimnis (StGB Art. 321) geschützt.

Bremgartenstrasse 119
Hochhaus, 11. Stock
CH - 3012 Bern
Tel: +41 31 311 12 22
Fax: +41 31 311 14 33
E-Mail: info@augenklinik-bern.ch
Web: www.augenklinik-bern.ch

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung)?
Wir verarbeiten Ihre Personendaten im Einklang mit unseren Berufspflichten und dem Schweizerischen und Europäischen Datenschutzrecht. Die Verarbeitung Ihrer Patientendaten erfolgt ausschliesslich zum Zweck einer möglichst erfolgreichen Behandlung und in Erfüllung der uns aus dem Behandlungsvertrag und dem anwendbaren Recht an uns gestellten gesetzlichen Pflichten.

5. Wer bekommt meine Daten?
Innerhalb der Berner Augenklinik am Lindenhofspital erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Sie müssen hierbei das Berufsgeheimnis wahren und erhalten nur diejenigen Informationen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Die Mitarbeitenden unserer Klinik unterstehen dem Berufsgeheimnis und sind zur Verschwiegenheit über alle patientenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen sie während ihrer Arbeit Kenntnis erlangen.

Einen Arztbericht erhält im Regelfall der zuweisende Arzt/die zuweisende Ärztin sowie der Hausarzt/die Hausärztin. Weitere nachbehandelnde Ärzte/Ärztinnen oder weiterbehandelnde Personen können auf Ihren Wunsch hin ebenfalls einen Arztbericht erhalten oder mündlich über Ihren Gesundheitszustand informiert werden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie diese Informationsweitergabe nicht wünschen.

Gegenüber Unfall- und Krankenversicherern sind wir gesetzlich verpflichtet, diejenigen Patientendaten weiterzugeben, die diese brauchen, um ihre Leistungspflicht zu prüfen. An andere Stellen werden Informationen über Sie nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder die Aufsichtsbehörde eine Person vom Behandlungsteam vom Berufsgeheimnis entbunden hat.

Sollte Ihre Behandlung im Rahmen der Invalidenversicherung stattfinden, haben Sie mit der Anmeldung bei der IV die in der Anmeldung erwähnten Personen und Stellen (u. a. uns als behandelnde Ärzte) ermächtigt, den Organen der Invalidenversicherung alle Auskünfte zu erteilen und ihnen alle Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die für die Abklärung von

Leistungs- und Regressansprüchen erforderlich sind. Dieser Kooperationspflicht mit der IV kommen wir nach.

6. Rechnungsstellung
Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch über die Zustellungsfirma MediData direkt an Ihre Krankenversicherung, damit Sie die Rechnung nicht selbst bezahlen und anschliessend die Kosten bei der Kasse zurückfordern müssen. Ihre Krankenkasse bezahlt die Arztrechnung direkt an uns und Sie erhalten zu Ihrer Information von Ihrer Krankenkasse eine Abrechnung mit Franchise und Selbstbehalt. Falls Sie nebst der Abrechnung Ihrer Krankenkasse von uns eine Rechnungskopie wünschen, melden Sie dies bitte unserer Mitarbeiterin am Empfang.
Die Krankenkassen Assura, Steffisburg, Sanagate, SLKK und Moove Sympany sind diesem System noch nicht angeschlossen. Versicherte dieser Krankenkassen erhalten die Arztrechnung direkt von MediData zur Bezahlung.

Im Falle eines Inkassos werden die erforderlichen Daten an die damit beauftragte Institution sowie an die zuständigen staatlichen Instanzen weitergeleitet.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?
Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Beziehung zu Ihnen als Patientin oder Patient ein Dauerverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Unterlagen während 10-20 Jahre ab Behandlungsende aufzubewahren. Aus haftpflichtrechtlichen Gründen archivieren wir Patientendaten für bis zu 20 Jahren. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?
Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Einsicht, Berichtigung, das Anbringen eines Bestreitungsvermerks oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Da eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, ist eine Löschung der Daten während dieser Frist nicht möglich. Erteilte Einwilligungen zur Bearbeitung der Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem

Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer Krankengeschichte zu verlangen, z. B. bei einem Arztwechsel oder bei Umzug. In diesem Fall bitten wir Sie, Ihre Anfrage schriftlich an den Datenschutzbeauftragten der Augenklinik zu richten und eine Kopie eines amtlichen Ausweises beizulegen.

9. Findet Profiling statt? Werden Daten von mir veröffentlicht?
Mit den über Sie erhobenen Daten findet kein Profiling statt. Ohne Ihr Einverständnis werden keine Daten für Studienzwecke gebraucht oder in medizinischen Publikationen veröffentlicht, auch nicht, wenn die Daten anonymisiert sind.

10. Sicherheitsmassnahmen
Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmassnahmen um sicherzustellen, dass die Vorschriften der Datenschutzgesetze eingehalten werden und um damit die durch uns verarbeiteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen bestmöglich zu schützen.

11. Änderungen der Datenschutzerklärung
Im Zuge der Weiterentwicklung und der Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich über Änderungen auf unserer Internetseite zu informieren.

Berner Augenklinik am Lindenhofspital AG
Bremgartenstrasse 119
3012 Bern

T 031-311 12 22
F 031-311 14 33
info@augenklinik-bern.ch
www.augenklinik-bern.ch

V1.1, 31.03.2019